Pressemitteilung

MPC Oceanic Group setzt profitables Wachstum in den ersten neun Monaten fort und bestätigt Prognose

- Umsatz steigt im Vorjahresvergleich um 9 % auf EUR 35,0 Mio. (9M 2025: EUR 32,3 Mio.)
- Ergebnis vor Steuern (EBT) erhöht sich im Vorjahresvergleich überproportional um 20 % auf EUR 23,7 Mio. (9M 2025: EUR 19,7 Mio.)
- Starke Bilanz mit liquiden Mitteln von EUR 45,4 Mio. (31. Dezember 2025: EUR 35,4 Mio.) und einer Eigenkapitalquote von 90 % (31. Dezember 2025: 87 %)
- Vereinbarung über Erwerb einer 41%-Beteiligung an führendem Crew-Management-Anbieter Marlow Navigation unterzeichnet; teilweise durch eine Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage zu EUR 7,00 je Aktie finanziert
- Unverändert positiver Blick auf 2026; Prognose bestätigt

Hamburg, 23. November 2026 – Die MPC Oceanic Group AG (Deutsche Börse Scale, ISIN DE000A1TNWJ4) verzeichnete in den ersten neun Monaten 2026 eine starke finanzielle Entwicklung. Der Umsatz erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 9 % auf EUR 35,0 Mio., das Ergebnis vor Steuern (EBT) stieg überproportional um 20 % auf EUR 23,7 Mio. Der Vorstand bestätigte die bereits im August 2026 angehobene Prognose für das Gesamtjahr. Die Entwicklung wurde insbesondere durch das anhaltende Wachstum im maritimen Servicegeschäft sowie starke Erträge aus Co-Investments getrieben.

„Die Entwicklung in den ersten neun Monaten unterstreicht die Resilienz des fokussierten Geschäftsmodells der MPC Oceanic Group. In den vergangenen Jahren haben wir MPC konsequent zu einer vertikal integrierten, industriell ausgerichteten Unternehmensgruppe entwickelt - mit hervorragender Positionierung im maritimen Sektor und einer strategischen Plattform für Energie-Infrastrukturprojekte. Mit unserer strategischen Beteiligung an Marlow Navigation, einem führenden Crew-Management-Anbieter, ergänzen wir unsere maritime Wertschöpfungskette um ein weiteres zentrales Element. Möglich macht diese wegweisende Transaktion – die volumenmäßig größte in der Firmengeschichte – unsere starke Bilanz. Das bestärkt uns darin, den eingeschlagenen Weg mit voller Überzeugung weiterzugehen“, sagte Constantin Baack, CEO der MPC Oceanic Group AG.

Service Business: Maritimes Servicegeschäft wächst weiter

Die Umsätze aus Management Services stiegen in den ersten neun Monaten 2026 um 12 % auf EUR 29,7 Mio. (9M 2025: EUR 26,5 Mio.). Das Service Business trägt mit einem Anteil von nunmehr 85% zum Gesamtumsatz bei und erhöht mit wachsenden, wiederkehrenden Erlösen die Umsatz- und Ergebnisqualität des Unternehmens. In den vergangenen Jahren hat die MPC Oceanic Group ihr Servicegeschäft konsequent ausgebaut. Es umfasst heute ein breites Spektrum an kommerziellem und technischem Schiffsmanagement sowie weiteren maritimen Dienstleistungen.

Investment Business: Anhaltend starke Co-Investment-Erträge, Transaktionen mit Schwerpunkt im vierten Quartal

Die Transaction Fees beliefen sich in den ersten neun Monaten 2026 auf EUR 4,7 Mio. nach EUR 5,2 Mio. im Vorjahreszeitraum. Mehrere größere Transaktionen wurden bereits vertraglich

vereinbart und sollen im vierten Quartal 2026 abgeschlossen werden. Daher erwartet die MPC Oceanic Group, dass das Transaktionsvolumen im Gesamtjahr deutlich über dem Vorjahresniveau liegen wird.

Die Erträge aus Co-Investments blieben ein unverändert wichtiger Ergebnisbeitrag und erhöhten sich auf EUR 20,9 Mio. (9M 2025: EUR 17,3 Mio.). Darin spiegelte sich insbesondere die starke Entwicklung der maritimen Beteiligungen wider. Dem standen marktbedingt, nicht-cash-wirksame Wertminderungen auf das Energy-Portfolio in Höhe von EUR 3,5 Mio. teilweise entgegen.

Hohe Ertragskraft und solide Bilanz

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) stieg dennoch überproportional um 20 % auf EUR 23,7 Mio. (9M 2025: EUR 19,7 Mio.). Treiber waren das Wachstum wiederkehrender Service Fees, robuste Transaction Fees und weiterhin starke Erträge aus dem maritimen Co-Investment-Portfolio.

Zum 30. September 2026 verfügte die MPC Oceanic Group über liquide Mittel von EUR 45,4 Mio. (31. Dezember 2025: EUR 35,4 Mio.) und eine Netto-Cash-Position von EUR 42,2 Mio. (31. Dezember 2025: EUR 31,4 Mio.). Die Eigenkapitalquote lag bei 90 % (31. Dezember 2025: 87 %).

MPC Oceanic Group vereinbart Erwerb einer 41%-Beteiligung an Marlow

Am 4. November 2026 unterzeichnete die MPC Oceanic Group eine Vereinbarung zum strategischen Erwerb einer 41%-Beteiligung an der Marlow Navigation Co. Ltd. („Marlow“), durch die das maritime Servicegeschäft der Gruppe um Crew-Management-Aktivitäten gezielt ergänzt wird. Marlow zählt zu den weltweit führenden unabhängigen Schiffs- und Crew-Managern und erbringt Crew-Management-Leistungen für mehr als 1.150 Schiffe. Zu jedem Zeitpunkt sind über 16.000 Seeleute auf diesen Schiffen im Einsatz.

Der Kaufpreis für die 41%-Beteiligung beträgt rund USD 126 Mio. und setzt sich aus USD 97 Mio. in bar sowie USD 29 Mio. in neuen Aktien der MPC Oceanic Group zusammen. Die Aktien werden im Rahmen einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage aus genehmigtem Kapital zu EUR 7,00 je Aktie an die Marlow-Gesellschafter ausgegeben. Nach Vollzug der Transaktion werden die bisherigen Marlow-Gesellschafter voraussichtlich rund 9 % an der MPC Oceanic Group halten und zugleich die Mehrheit an Marlow behalten. Der Barkaufpreis soll zu einem Drittel aus vorhandenen liquiden Mitteln und zu zwei Dritteln durch Fremdkapital finanziert werden.

Marlow bleibt unter seiner etablierten Marke und mit dem bestehenden Führungsteam operativ unabhängig. Der Vollzug der Transaktion wird vorbehaltlich behördlicher Genehmigungen und weiterer üblicher Bedingungen für Anfang 2027 erwartet.

Prognose für 2026 bestätigt

Die zuletzt im August angehobene Prognose für 2026 wird bestätigt. Der Vorstand erwartet für das Geschäftsjahr Umsatzerlöse zwischen EUR 50 Mio. und EUR 53 Mio. sowie ein Ergebnis vor Steuern (EBT) zwischen EUR 30 Mio. und EUR 33 Mio.

Analysten-Präsentation auf dem Eigenkapitalforum

Dr. Philipp Lauenstein, CFO der MPC Oceanic Group AG, wird die Ergebnisse der ersten neun Monate 2026 heute (23. November 2026) um 14:00 Uhr MEZ im Rahmen des Eigenkapitalforums (EKF) in Frankfurt am Main präsentieren. Die Unternehmenspräsentation wird aufgezeichnet und auf der Konferenzplattform auf Abruf zur Verfügung gestellt.

Kennzahlen 9M 2026

GuV	**9M 2026**	**9M 2025**	**+/-**
	T€	T€	
Umsatz	**35.024**	**32.259**	**+8,6 %**
davon Management Services	29.670	26.516	+11,9 %
davon Transaction Services	4.727	5.153	-8,3 %
davon sonstige Erlöse	627	590	+6,3 %
Equity-Ergebnis	23.452	15.522	+51,1 %
Personalaufwand	-19.461	-17.342	+12,2 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.544	-12.253	+10,5 %
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**23.668**	**19.686**	**+20,2 %**
EBT-Marge	67,6 %	61,1 %	+6,5 pp
Konzerngewinn	**18.730**	**18.251**	**+2,6 %**
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,53	0,52	+2,6 %

Bilanz	**30.09.2026**	**31.12.2025**	**+/-**
	T€	T€	
Bilanzsumme	189.556	166.221	+14,0 %
Finanzanlagen	105.829	83.594	+26,6 %
Liquide Mittel	45.421	35.361	+28,4 %
Eigenkapital	170.022	144.306	+17,8 %
Eigenkapitalquote	89,7 %	86,8 %	+2,9 pp

Über die MPC Oceanic Group

Die MPC Oceanic Group wurde 1994 gegründet und hat ihren Sitz in Hamburg. Die börsennotierte Unternehmensgruppe im maritimen und Energiesektor bietet integrierte Dienstleistungen entlang der Wertschöpfungskette: vom Investment- und Asset Management über kommerzielles und technisches Schiffsmanagement bis zu technologiegestützten Lösungen. Sie beschäftigt rund 280 Mitarbeitende in acht Ländern und managt und betreibt mehr als 450 Schiffe und Energieanlagen. Die Aktien der MPC Oceanic Group AG sind im Scale-Segment der Frankfurter Wertpapierbörse unter der ISIN DE000A1TNWJ4 notiert.

Kontakt

MPC Oceanic Group
Stefan Zenker, Head of Investor Relations & Public Relations
Tel.: +49 (40) 38022-4347
E-Mail: s.zenker@mpc-oceanic.com

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, unter anderem aufgrund von Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Wechselkursschwankungen, rechtlichen Unsicherheiten und der Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.